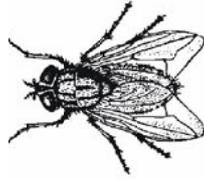


# Mügggenmarkt Zeitung



## Ulferts-Kran-Lift

Jemgum und die Ems aus 60 m Höhe  
Sonntag ab 13 Uhr



## 25 Jahre Gemeinde Jemgum

### 20 Jahre Mügggenmarkt-Wandern, Mügggenmarktball - Eintritt frei

Der diesjährige Mügggenmarkt präsentiert sich gegenüber den Vorjahren in einer „Light-Version“. Die Jemgumer Kaufleute setzen in diesem Jahr am Sonntag mit ihren Aktivitäten aus, so daß das Marktgeschehen gegenüber den Vorjahren insgesamt etwas „abgespeckt“ ist. Trotzdem sei den Inserenten an dieser Stelle wiederum gedankt, daß sie den Druck der Mügggenmarkt-Zeitung ermöglichten und zugleich wichtige Veranstaltungen damit finanziell unterstützen.

Da der diesjährige Ausschank im Festzelt nach langer Zeit wieder von einem Festwirt durchgeführt wird, können sich die Vereine und ihre Mitglieder etwas mehr auf ihre eigenen Attraktionen konzentrieren, vor allem endlich mal wieder am Abend richtig mitfeiern.

Als zu Beginn des Jemgumer Marktes in der neuen Form die Veranstaltungspunkte vor allem auf die Bewohner Jemgums

und Umgebung zugeschnitten wurden, glaubten die Veranstalter und Beobachter die Werbung außerhalb des Reiderlandes vernachlässigen zu können, da Auswärtige angeblich kaum gesichtet würden. Inzwischen wird beklagt, daß sich kaum ein Jemgumer auf dem Marktplatz blicken läßt und die Masse der Besucher von weit auswärts kommt. Es gilt daher,

künftig weiter am positiven Image des Marktes und des Ortes zu arbeiten und durch kleine Weichenstellungen auch die Jemgumer Bevölkerung wieder für „ihren Mügggenmarkt“ zu gewinnen.

Der diesjährige 49. Mügggenmarkt wird daher in kompakter Form die in den letzten Jahren bewährten Attraktionen anbieten: darunter wieder den Flohmarkt in der Sielstraße mit Kindern, Erwachsenen und Profis, die Angebote, Buden und Stände der Vereine, Feuerwehrwettkämpfe und das Königsschießen des Schützenvereins. Der Mühlenverein öffnet die Türen zu einer Mühlenbesichtigung und zu seinem Mühlencafé „Unner d' Mölen“.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Gemeinde Jemgum werden alle Ratsmitglieder dieses Zeitraums am Sonnabendabend ins Festzelt eingeladen. Teile des derzeitigen Rates sollen im Rahmen eines Gewinnspiels gewogen werden.

Mügggenmarkt-Jubiläums-Wandern und Mügggenmarkt-Show warten in diesem Jahr mit besonderen Attraktionen auf. Die Wanderung führt mit dem Bus nach Leer, mit dem Schiff nach Ditzum, zu Fuß nach Coldeborgersiel und dann mit dem Bus zurück nach Jemgum. Die Mügggenmarkt-Show unter dem Titel „Jemgumer Mügggenparty“ wird wie bereits im Vorjahr durch Ellen Grey moderiert. Es kommen in der Show auch wiederum Jemgumer „Stars“ auf die Bühne.



## Mügggenmarkt in Jemgum

Da muß man hin, da geht man hin!

*aktuell, vielseitig, preiswert*

# BRUNKHORST

Ziegeleistraße - Jemgum  
Tel. 04958/474  
Farben Tapeten Bodenbeläge Geschenkartikel Spielwaren

Wir wünschen allen viel Spaß beim Bummeln.

# Programm-Übersicht

Freitag, 7. August		Sonntag, 9. August	
19.30 Uhr	<b>Gottesdienst in der Jemgumer Kirche</b> anschließend Beisammensein und Teetrinken im Gemeindehaus (Dieser Gottesdienst findet anstelle des Sonntagsgottesdienstes statt)	8.00 Uhr	Start zur <b>20. Müggenmarktwanderung</b> mit dem Fahrgastschiff „Warsteiner Admiral“ vom Rathaus (Waage) in Leer (Anmeldung erforderlich). Schiffspassage von Leer nach Ditzum. Rückwanderung zu Fuß bis zum Schöpfwerk Coldeborg. Zurück mit d. Bus.
14 Uhr	<b>Sonnabend, 8. August</b> <b>Eröffnung des Müggenmarktes</b> mit drei Böllerschüssen durch Bürgermeister Troff	7.15 / 7.45 Uhr	Teilnahmebeitrag (inkl. Schiffspassage): bis 14 Jahre 5 DM, ab 15 Jahre 10 DM
14-17 Uhr	<b>Flohmarkt in der Sielstraße</b>	ab 11 Uhr	Musik vom Plattenteller im Festzelt
14-18 Uhr	Stände der Vereine und Gruppen auf dem Marktplatz	ab 12.30	Preisverteilung an die jüngsten u. ältesten Teilnehmer/innen der Wanderung i. Festzelt außerdem Verlosung der Tombola:
14.15 Uhr	Mühlenbesichtigung, Café „Unner d' Mölen“ Am Hafen: Schnelligkeitswettkämpfe der Jemgumer Jugend- und Ortsfeuerwehren sowie mindestens 10 weiteren Wehren aus dem Reiderland sowie Gästen aus Firrel.	14-18 Uhr	„20 Jahre Müggenmarkt-Wandern“ anschließend Gemeinsames Mittagessen (Erbsensuppe des THW Leer)
ab 20 Uhr	Außer Konkurrenz: Schnelligkeitswettkampf der Hallenhandballabteilung des SV „Ems“ und des Schäferhundvereins Jemgum <b>Müggenmarktball</b> im Festzelt „25 Jahre Gemeinde Jemgum“ mit der Allround-Band „Benicarlos“ <b>Eintritt frei</b>	18.20 Uhr	Stände der Vereine und Gruppen
ab 22 Uhr	Ratsherren/frauen-Wiegen im Festzelt	18.30 Uhr	Mühlenbesichtigung, Café „Unner d' Mölen“ Prämierung der besten Müggenmarktschützen durch den Schützenverein <b>„Jemgumer Müggenparty“</b> im Festzelt mit Ellen Grey, viel Musik, Spaß und Jemgumer Künstlern, Sketch mit zwei Reiderländern Eintritt bis 15 Jahre: 3.- ab 16 Jahre: 5.- <b>Großes Höhenfeuerwerk</b> am Hafen Musikalischer Ausklang mit „Oliver“
		ca. 22 Uhr	
		ab 22.30	

GESCHENKE

ANTIQUITÄTEN

PORZELLAN

*A. Lehmann*

Hofstraße 27      Telefon 04958/841  
26844 Jemgum      Telefax 04958/841

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9-13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr

## Neu in Jemgum

Geschenke - Antiquitäten  
Porzellan

Seit März dieses Jahres besitzt die Ortschaft Jemgum ein weiteres interessantes Geschäft. Im Hause des ehemaligen Friseurmeisters Köller, in dem jahrzehntelang dessen Tochter, Lina Köller, ein Geschenkartikel, Schreibwaren und Spielzeuggeschäft betrieb, wurde von Andreas Lehmann ein Antiquitäten- und Geschenkartikelgeschäft eröffnet. Lehmann stammt aus der Eifel und ist bereits seit einem guten Jahrzehnt im reiderländischen Boen ansässig. Der Familienbetrieb bietet in Jemgum ein reiches Angebot exquisiter Artikel zum Verschenken, zum Sammeln und zur Verschönerung der Wohnung. Neben vielen

Souvenirs, die auf das norddeutsche und ostfriesische Küstengebiet zugeschnitten sind, gibt es vielfältige Porzellanwaren wie zum Beispiel Tee-, Kaffee- und Eßservices. Die Antiquitätenabteilung mit antiken Stücken ab etwa 1830 ist fast ein kleines Museum. Es lohnt sich, einmal hineinzuschauen. Wohnzimmer- und Küchenschränke, Stühle, Standuhren, Lampen, Nähmaschinen, Garderoben, ein alter ostfriesischer Küchenherd, sind nur einige der sehenswerten Objekte. Aber auch Gebrauchsgegenstände wie alte Schreibmaschinen, Grammophone mit Schellackplatten, Nähmaschinen, Bügeleisen und nautische Instrumente sind interessant für den Sammler und Liebhaber alter Wohnkultur. Das Geschäft ist eine Bereicherung des örtlichen Angebotes.

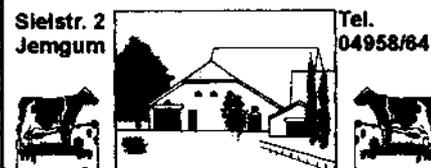
**Gartencafé**  
direkt an der Dollartroute  
**auf dem Bauernhof**



**Familie Wübbena**  
26844 Hatzum - Tel. 04902/912920

**Gästehaus Deichhof**  
Besuchen Sie unser Gästehaus direkt an der Ems in Jemgum! Bei uns schlafen Sie gut in 5 Doppel- und einem Einzelzimmer mit Übernachtung und Frühstück!  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
Familie Remmers

Sielstr. 2 Jemgum      Tel. 04958/841



Impressum

8. Ausgabe 1998

Herausgeber: Müggenmarktausschuß

Texte, Anzeigengestaltung, Gesamtgestaltung und Satz:

Gerd Kronswiede

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans-Joachim Behrends, Manfred Brunkhorst,

Friedrich Fresemann, Gerhard Groenewold,

Gerd Kronswiede, Dieter Meyer,

Wolfgang Philipps, Ernst Scharmacher.

Druck: Werbeatelier Life-Art, Weener

## Grußwort

Traditionell findet am zweiten Wochenende im August in Jemgum der Müggenmarkt statt. In diesem Jahr feiern wir am 8. und 9. August zum 49. Mal nach dem 2. Weltkrieg den Müggenmarkt in unserer Gemeinde.

Der Müggenmarkt hat sich in den letzten Jahren für das gesamte Niederrheiderland zu einem besonderen Volksfest entwickelt, das von zahlreichen Vereinen, Gruppen und Organisationen sowie von engagierten Dorfbewohnern mitgestaltet wird. Der „altbewährte“ Müggenmarktausschuß, der es sich insbesondere zur Aufgabe gemacht hat, die Tradition des Müggenmarktes zu erhalten, war stets bemüht, mit einem attraktiven Programm die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme zu ermuntern.

Auch in diesem Jahr ist es dem Müggenmarktausschuß wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können, wobei sicherlich das Jubiläum der 20jährigen Müggenmarkt-Wanderung ein besonderer Höhepunkt

sein dürfte. Anlässlich des Müggenmarktes wollen wir uns auch daran erinnern, daß die Gemeinde Jemgum 25 Jahre besteht.

Es ist zu wünschen, daß die Anstrengungen und das Engagement der Mitglieder des Müggenmarktausschusses vom Wetter begünstigt werden, damit sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jemgum und alle Gäste aus nah und fern in großer Zahl in Jemgum wohlfühlen.

Für den Rat und die Verwaltung der Gemeinde Jemgum grüßen wir alle Besucher ganz herzlich und wünschen einen angenehmen Aufenthalt und regen Anteil an den zahlreichen Veranstaltungen des Müggenmarktes.

Jemgum, im August 1998

Franz Troff, Bürgermeister  
Jakobus Baumann, Gemeindedirektor  
Anneus Zuidema, Ortsvorsteher

## Neu in Jemgum Bastelstube Schnipp-Schnapp

Silvia Mühlbradt betreibt seit dem 1. November 1997 im ehemaligen Schuhwarengeschäft von „Harry“ Roelfs eine Bastelstube. Für den Hobbybastler bietet sie eine große Auswahl an Bastelwaren: Stoffmalfarben, Stoffmalstifte, Kaltkeramikfarben, Porzellanfarben für den Backofen, Tonpapier, Fotokarton, Hologrammfolie, Bänder, Kordel, Blumen und vieles mehr.

Wer eine Visitenkarte oder ein persönliches Briefpapier benötigt, kann sich hier mit dem Computer auch nach persönlichen Vorstellungen und mit eigenen Fotos das Richtige anfertigen lassen. Auch T-Shirts oder andere Stoffe können farbig bedruckt werden. Im Geschenkbereich können individuelle Geschenke gekauft, bestellt oder selbst gestaltet werden.

Die Bastelstube bietet vor allem auch Bastel-Kurse an. Im Tiffanykurs werden eigene Fensterbilder und später auch Lampen hergestellt. Im Glasgravurkurs werden schöne Motive auf Trinkgläser und Glasschalen gefertigt. Im Schmuckkurs mit Efcocolor werden im Farbschmelzverfahren Ohringe, Schmuckanhänger und vieles mehr erstellt. Im Seidenmalereikurs werden Schals, Kissen, Kra-watten oder Bilder fürs Fenster bemalt.

Ein sogenanntes Window-Color-Verfahren bietet die Möglichkeit, wunderbare tiffanyartige Fensterfolien zu erstellen. Der Schachliebhaber kann zwischen sechs verschiedenen Schachspielen wählen, die Figuren bemalen, bemalen lassen, ja sogar selbst gießen.

Porzellanpuppen in 19 verschiedenen Modellen können in Kursen von vier Abenden nach eigenen Vorstellungen fertiggestellt werden. Selbst Teddybärenliebhaber kommen nicht zu kurz und besondere Nähkenntnisse sind dafür auch nicht erforderlich.

Silvia Mühlbradt steht allen Interessenten während der Ladenöffnungszeiten mit Rat und Demonstration zur Seite. Auch künstlerisch begabte und interessierte Urlaubsgäste und Kinder sind jederzeit herzlich willkommen. Die Kurse finden in der Regel Mittwochs- und Freitagabend um 20 Uhr statt. Das aktuelle Kursangebot kann im Laden oder telefonisch abgefragt werden. Auch dieser Laden ist eine großartige Bereicherung der Jemgumer Geschäftswelt und darf für alle künstlerisch interessierten Jemgumer empfohlen werden.



**Bastelstube  
Schnipp-Schnapp**

*Silvia Mühlbradt  
Kreuzstr. 14, Tel. 04958-208  
26844 Jemgum, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-11.45 u. 15-18 Uhr*

**Wir sind Ihr richtiger Partner bei  
Neubauten  
Umbauten  
Altbausanierung im Innen-  
und Außenbereich**

**Bau- und Möbeltischlerei  
Baartz**

26844 Jemgum, Oberfletmerstr. 17a - Tel. 04958/912091 - Fax 912092

## Das Angebot der Vereine

Die Jemgumer Vereine beleben das Marktgeschehen in bekannter Manier. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Jemgum, bietet bei ihrem Helgenhus neben der Ziegelei Eiscafé, Kaffee, Cappuccino, Eis, und Säfte. Der Frauenchor lädt zum heiteren Rate- und Gewinnspiel „Well is well?“ (auf deutsch: „Who is who?“) ein. Die Freiwillige Feuerwehr verstärkt ihren Schnelligkeitswettbewerb mit Mitgliedern der Handballabteilung des SV „Ems“ und des Schäferhundvereins, die außer Konkurrenz teilnehmen wollen. Die Geflügelzüchter bilden zusammen mit den Landfrauen die Verpflegungsstationen der Müggenmarktwanderung. Der Heimat- und Kulturverein öffnet das Sielhus und bietet Heiße Waffeln, Kaffee und Kuchen. Der Männergesangverein „Sängerkunst“ kommt mit seiner bewährten Losbude. Der Motorradclub „Hard Riders“ stellt seine Maschinen wieder vor dem Clubhaus aus. Wer möchte, kann sich darauf fotografieren lassen. Der Mühlenverein präsentiert sein Schmuckstück und lädt ins Mühlencafé ein. Der Schützenverein ermittelt die besten Müggenmarktschützen und der Verein Ostfriesischer Krabbenkutter unternimmt wiederum Kutterfahrten auf der Ems. Vereine, die hier nicht genannt sind, mögen sich nicht ausgeschlossen fühlen. Sie sind herzlich eingeladen, sich ebenfalls am Markt zu beteiligen.

## Müggenmarktball 1998

Eintritt frei - Stimmung mit den „Benicarlos“ - Wiegen des Gemeinderates



Das Sonnabendabend-Programm steht im Zeichen des 25jährigen Gemeindebestehens. Dazu sind sämtliche Ratsmitglieder seit 1973 eingeladen. Sicherlich werden Bürgermeister und Gemeindedirektor rückblickende und in die Zukunft schauende Worte vortragen.

Spannung wird aufkommen, wenn ab 22 Uhr das politische Gewicht von dreizehn Ratsmitgliedern durch eine Waage

ermittelt wird. Für den richtigen Tip winken Geldpreise. 1. Preis: 350 DM, 2. Preis: 200 DM, 3. Preis: 100 DM, 4. - 10. Preis: je 50 DM. Teilnahmekarten dazu sind vor den Markttagen im Rathaus und während des Marktes beim Stand des Gesangvereins am Festzelt für 1 DM pro Karte erhältlich.

Die Allround-Band „Benicarlos“ sorgt für die nötige Abendstimmung im Festzelt.



Die Sparkasse läßt für die Kinder wieder einen Zug durchs Dorf fahren.

**Büromaschinen, Büromöbel  
Registrierkassen, Kopierer-  
Telefax, Computer-Service,  
Software**



Telefon 04958/91 88 - 0  
Telefax 04958/14 15

**ECKERT  
Hofmann** GmbH



**ZUM MÜGGENMARKT  
IN JEMGUM**

Eine ganze Menge Spaß  
und Unterhaltung stehen  
auf dem Programm des  
Müggenmarktes.

Feiern Sie mit. Wir wünschen Ihnen viel Spaß.

**Sparkasse Leer-Weener**

Ihr Vertrauen - unsere Stärke



# Jemgumer Müggenparty 1998

## Über drei Stunden Show und Unterhaltung

Die beliebteste und meistbesuchte Veranstaltung des Jemgumer Müggenmarktes ist und bleibt das alte JEKAMI, das in moderner Form als Unterhaltungs- und Nachwuchs-Show zum 20. Mal, in diesem Jahr als "Müggenparty", stattfindet.



Show-Profi Ellen Grey führt durch das Programm

Durch das Programm des Abends führt wie bereits im Vorjahr Ellen Grey. Sie verspricht jede Menge gute Laune und präsentiert die Vorjahressiegerin der Jemgumer Talentshow Erika Krage. Es folgen neben weiteren Gesangsdarbietungen mit international bekannten Hits von Rainer Schilling, die Jemgumer Anja und Meik Hochmann, Carina Festers und Andrea Frey, ein Jongleur, ein Zauberer (Manfred Riekman) und ein selbstgeschriebener Sketch mit "2 Reiderländern" (Ette Remmers und Herbert van Anken).

Natürlich packt Ellen Grey ihre Tüten wieder aus und zeigt als "Elli und die Tüten" Ausschnitte aus ihrer aktuellen Show "Auf den Flügeln der Zeit".



Zauberer Manfred Riekman mit der Geldmaschine

Ellen Grey konnte sich in den letzten Jahren fest im Profilager der deutschen Musiklandschaft etablieren.

Ob in der Gruga-Halle oder im Dortmunder Westfalenpark, zusammen mit vielen bekannten Kollegen hat Ellen Grey schon so mancher Veranstaltung zu einem erfolgreichen Abschluß verholfen.

Auch auf Stadtfesten, Betriebsfesten und Modenschauen versteht Ellen Grey es, mit dem richtigen Ton die dem Anlaß entsprechende Stimmung aufzubauen. Ellen Grey wird als Moderatorin ihres Party-Programms und zusammen mit ihren "Tüten" den diesjährigen Müggenmarkt wiederum zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden lassen.

### JEMGUMER MÜGGENPARTY

**ENGELBERT - TOM JONES**

kommen vielleicht im nächsten Jahr.

Ersatzweise konnten wir jedoch

**RAINER SCHILLING**

verpflichten. Außerdem haben wir

**CIRCUS RONCALLI**

verschoben und kurzerhand

**ELLI UND DIE TÜTEN**

engagiert. Noch mehr Musik von

**ACHIM REICHEL - CONNY FRANCIS -**

**COSTA CORDALIS - DORTHE**

bringen

Anja und Meik Hochmann

auf die Bühne. Ihre aktuellen, aus

NDR1, Radio Niedersachsen, WDR

bekanntes Hits stellt

**ELLEN GREY**

vor und führt außerdem durch das Programm.

Es verzaubert uns diesmal zwar nicht

**DAVID COPPERFIELD**

aber

Manfred Riekman

entführt uns in die Welt der Magie

Mit dabei ist unser

Jongleur aus Leer und Erika Krage

die Siegerin der Jemgumer Talentshow 97.

Außerdem gibt es Sketche

Müggenmarkt So. 9.8. ab 18.30 Uhr

## Reiner Middelborg Bauunternehmung

**Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten**





**Planung Entwurf Stafik**

Jemgum - Logumer Str. 5  
Tel. 04958/912060  
Fax 04958/912061

## Immobilien - Suchdienst

**Wir suchen für**

Ein Ehepaar aus Bochum ein **kleines bis mittleres Einfamilienhaus** in den Dörfern entlang der Ems (Bingum - Pogum). Es sollte gepflegt sein.

**Kaufpreisvorstellungen:**  
110.000 - 180.000 DM

(je nach Zustand)

**Wir suchen für**

Tierliebhaber aus Ostfriesland einen Bauernhof im **nördlichen Rheiderland** (auch renovierungsbedürftig). Ein größeres Grundstück und alter Baumbestand muß sein.

**Kaufpreisvorstellungen:**  
um 140.000 DM

**Wollen Sie Ihr Haus verkaufen...?**

Rufen Sie uns doch einfach an. Wir schätzen Ihr Haus unverbindlich ein - und vielleicht haben wir sogar schon einen Käufer dafür!

**Meyer**  
Auktionatoren und Immobilienmakler  
26844 Jemgum, Hofstr 13  
Tel. 04958/326



Sonntag

**Müggenmarktwandern 1998**

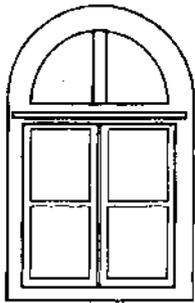
Aus Anlaß des 20jährigen Jubiläums hat sich der Müggenmarktausschuß etwas ganz besonderes einfallen lassen. Angeboten wird eine Schiffspassage mit dem "Ems-Traumschiff" "Warsteiner Admiral". Es erfolgen bereits morgens um 7.15 Uhr und 7.45 Uhr zwei Bustransfers vom Jemgumer Rathaus zum Liegeplatz des Schiffes an der Waage in Leer. Gegen 8 Uhr wird das Fahrgastschiff ablegen, die Leda und die Ems hinunterfahren und gegen 10.15 Uhr am neuen Außenanleger in Ditzum festmachen. Von dort geht's zu Fuß 8 km am Deich entlang in Richtung Jemgum bis zum Coldeborger Schöpfwerk. Von dort bringen Busse die Wanderer dann zum Jemgumer Marktplatz.

Aus organisatorischen Gründen ist diesmal eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Der Vorverkauf der Teilnahmekarten erfolgt im Jemgumer Rathaus, Zimmer 11. Der Preis beträgt 10 DM, für Kinder bis 14 Jahre 5 DM.

Wer nur die Schiffsfahrt mitmachen möchte, braucht nicht zu verzichten. Bereits ab 10.45 Uhr ist ein Rücktransport vom Ditzumer Hafen zum Jemgumer Marktplatz vorgesehen. Hierfür wird ein Aufschlag von 2 DM auf die Schiffsfahrt erhoben.

**20 Jahre Müggenmarktwandern**

Mehrere Autoralleys der "Landjugend Niederrheiderland" anlässlich der Müggenmärkte Mitte der 70er Jahre brachten die Veranstalter wohl auf den Gedanken, etwas vergleichbares für alle Bürger ins Leben zu rufen. 1979 war die erste Wanderung laut Berichterstattung der Rheiderland "Der Knüller des Jemgumer Müggenmarktes". Fast 400 machten sich am 12. August auf den Weg. Ziel der Wanderung, die durch die Naturlandschaft des Jemgumer Hammrichs führte, war das "Clubheim" des Segelvereins am Hafen, wo eine Preisverteilung durchgeführt wurde. Die Musikband "Union



# Tischlerei Richard Kaulig

Herstellung von Elementen  
aus Holz - Alu - Kunststoff

Lange Straße 3 - 26844 Jemgum  
Tel. 04958/382

## Das andere - die besonderen Fischrestaurants

**Brataal nach  
Ostfriesischer Art**  
in der Pfanne serviert!

Tischbestellung  
erbeten.Dienstags  
Ruhetag.

Unsere Spezialität  
**Ditzumer Fisch-  
Fährhaus-Pfanne**  
... richtig lecker

**Altes Fährhaus****Der Deichgraf**

Vereins-, Club- u. Familienfeiern richten wir gerne für Sie aus bis 50 Personen  
Kirchstr. 4a, Tel. 04902/1288

Kirchstr. 4, Tel. + Fax 04902/1277



## LIENKÄMPER

DIESEL- UND MOTORENTEILE

26844 Midlum Telefon 04958/1444  
Midlumer Str. 32 Telefax 04958/488

**Ihr Lieferant für alle Motorenteile**

Neu- und Tauschmotoren  
Überholung von Motoren, Zylinderköpfen.  
Einspritzanlagen, Anlassern und Lichtmaschinen.

**Wir liefern schnell und zu günstigen Preisen**

## Reparaturen rund ums Auto

LKW+PKW - alle Fabrikate

Wöchentliche TÜV-Abnahme im Hause

Abgasuntersuchung

Bremsen-Sonderuntersuchung für LKW



**KFZ-  
Janssen**

KFZ-Janssen GbR  
Hofstr. 1, 26844 Jemgum  
Tel. 04958/350 - Fax 04958/1492

Pacific", der MGV Sängerkunst und der Schützenspielmannszug sorgten damals für die musikalische Unterhaltung. 1980 war MdB Rudolf Seiters (CDU) einer von 350 Wanderern. 494 Wanderer machten sich 1982 auf die Strecke, auf der das richtige Ausfüllen eines Fragebogens einen Tombolagewinn in Aussicht stellte. Jedes Mal dabei war von 1979-1982 die Behinderten-Sportgemeinschaft Leer. Lange Jahre empfing Rektor Cassen Cornelius die Wanderer und übergab an älteste, jüngste, weitestangereiste Wanderer einen Preis. Wichtig für die Wanderung war, daß nicht Leistung, sondern Teilnahme im Vordergrund der Preisverleihung stand. Daher erhielten die Teilnehmer bei den Wanderungen auch immer eine Teilnahmeerinnerung, sei es in Form einer Plakette, eines Buttons, einer Mütze oder sonstiges.

**Rückblick  
auf den Müggemarkt 1997**

Im letzten Jahr erwartete der Veranstalter aufgrund angekündigter Attraktionen einen Besucherrekord. Leider machte das zu schöne Wetter dem prognostizierten Treiben einen Strich durch die Rechnung. Temperaturen von weit über 35 Grad im Schatten veranlaßte zu viele potentielle Besucher, sich lieber zum nächsten Badensee zu begeben und am Abend im eigenen Garten den Grill anzuzünden, als nur einen Schritt in das vermutete Müggemarkt-Gedränge zu wagen. Die Rheiderland titelte: "In Jemgum war es wie in Spanien. Der Müggemarkt litt etwas unter der hochsommerlichen Hitze".

Besonders enttäuscht darüber werden die vielen Profis gewesen sein, die erstmals den Weg nach Jemgum gefunden hatten und den erwarteten Andrang vermißten. Enttäuschung herrschte aber auch bei vielen Besuchern und beim Veranstalter darüber, daß einige der großmundig vom Emdener Veranstalter Fred Liedke angekündigten Attraktionen ganz ausblieben.



... gön di wat!

Edle Kornbrände, Genever  
Seit 1896 nach alter,  
ostfriesischer Tradition.



**FLORISTIK & GÄRTNEREI**

de Vries



Hofstraße 41, 26844 Jemgum, Tel. (04958) 245

Sprache  
der Welt.

**Günther Scheffel  
Elektromeister**



Ringstr. 7  
26844 Midlum  
Tel. 0498/472

Elektrotechnik - Elektroinstallation  
Elektrospeicherheizung - Fußbodenheizung  
Steuerungen - Industrieelektronik  
Lichttechnik - Alarmanlagen  
Haushaltsgeräte + Kundendienst

ELEKTRO-SCHEFFEL

**Ferienwohnung  
Aalräucherei  
Fischplattenservice**

*Elfriede Wurps*

Ringstr. 4, 26844 Midlum  
Tel. 04958/651

**Unsere Spezialität  
Frisch geräucherte Aale  
und Fischbrötchen**



Baukeramik GmbH

Fliesenhandel und Verlegebetrieb

Ihr Partner für exclusive Ausführungen  
Fliesen, Marmor, Betonwerkstein

26844 Jemgum - Neue Straße 6 - Telefon 04958/406 - Fax 04958/405



**GGi** Gastronomie-, Großküchen- und Imbißsysteme  
**Klaus Fellingner**

Gastronomie-Einrichtungen  
Großküchen-Imbißeinrichtungen  
Kühlmöbel, Bieranlagen, Kühlzellen  
Möbel für die Gastronomie

Stelstraße 26  
26844 Jemgum-Ditzum  
Telefon (04902) 689  
Telefax (04902) 242

*Praxis für Krankengymnastik u. Massage*  
*Solarium & Sauna*



**Imke Stützer**

Lange Straße 15 - 26844 Jemgum - Tel. 04958/206



Öfter mal was Neues:  
Garagentore von UNITOR

UNITOR Torsysteme GmbH  
Kolkweg 3 26844 Jemgum Tel.(04958) 9182-0

Die Feuerwehrkapelle aus Leer, die zur Eröffnung des Marktes aufspielte, verordnete sich aufgrund der Hitze Anzugserleichterung.

Die Feuenwehrschnelligkeitswettkämpfe gewann die Wehr Holthusen vor Critzum und Holtgaste. Bei den Jugendfeuerwehren hatten die Jemgumer die Nase vorn. Es folgten Folmhusen und Ditzum auf den nachfolgenden Plätzen.

Als es gegen Abend etwas abkühlte und man es im Festzelt gut aushalten konnte, hatten sich viele wohl dennoch gegen den Besuch im Festzelt entschieden. Zwei Müggenmarktausschußmitglieder wurden am Abend besonders geehrt. Peter Heikens war seit über 25 Jahren aktiv dabei und Marktmeister Reinhard Bronn in dieser Funktion bereits 40 Jahre. Beide erhielten von Bürgermeister und Gemeindedirektor ein Geschenk.

Zum Wandern am Sonntagmorgen trafen sich etwa 300 Menschen. Die Radfahrer hatten 26, die Fußgänger 10 km zu bewältigen. Ältester Teilnehmer zu Fuß war Taleus Lindemann (Jahrgang 1922), die jüngste Teilnehmerin überhaupt, Gertje Bruhns, erst 10 Monate alt. Der älteste Radfahrer war Willy Stolte (Jahrgang 1914), die älteste Frieda de Vries (Jahrgang 1920).

Die "Müggenshow" am Sonntagabend fand wie immer trotz schweißtreibender Hitze im vollbesetzten Zeit statt. Die Jemgumerinnen Carina Festers und Andrea Frey bereicherten die Veranstaltung mit zwei gelungenen Tanzdarbietungen. Als Siegerin der elf Gesangsinterpreten wählte die Jury die 35jährige Oldenburgerin Erika Krage. Sie gewann die Aufnahme einer CD in einem Tonstudio.

Gewinner beim Stempelgewinnspiel waren Jannette Fohrden, Martin Hinderks, Lena Kaput, Eugen Schlosser und Dina Pohlmeier (je 50 DM), Willi Stolpe (Holzminden), Rebecca van der Laan, Keke Wurps, Martin Hinderks, Gerhard Schmehl (je 100 DM), Johann Plöger (Warengutschein über 250 DM) und den Hauptpreis (Gutschein über 500 DM) erhielt Silke Penning. Die Gewinner der Müggenmarkt-Tombola waren: Anke Plöger, Rita Cordes, E. van Lessen (beide Bingum), Uwe Bronn und Keke Wurps (je 55 DM). Den dritten Preis (111 DM) erhielt Georg Kronsweide, den zweiten (333 DM) Bernhard Schulz und den Hauptgewinn (555 DM) gewann Marion Ostendorp.

Den Abschluß des Marktes bildete traditionell das Feuerwerk am Hafen.

**Müggenmarkt 1958**

Jemgum. Daß der Jemgumer Müggenmarkt ein Volksfest im wahrsten Sinne ist, an dem alle Kreise gleichermaßen beteiligt sind, bewies schon am Sonnabendnachmittag der Auftakt, den man in diesem Jahre der Jugend überlassen hatte, die zahlreiche Zuschauer mit spannenden Schwimmwettkämpfen unterhielt. Die Veranstaltung war wiederum ein Beweis dafür, daß der Wassersport in Jemgum eine gute Pflegestätte gefunden hat. An den Schwimmwettkämpfen beteiligten sich dreißig Mädels und Jungen, die in acht Altersklassen an den Start gingen. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt.

## Gruppe I (25 Meter, Mädchen)

1. Hanna Pohlmeier 23 Sek.
2. Waltraud Heikens 27 Sek.
3. Hanna Greving 27,5 Sek.
4. Gerlinde Liebold 29 Sek.
5. Dorothea Tielemann 29,5 Sek.

## Gruppe II (25 Meter, Mädchen)

1. Waltraud Schirpka 22,2 Sek.
2. Ulrike Böing 23 Sek.
3. Anita Mühlhena 23,5 Sek.
4. Bärbel Solensky 23,5 Sek.

## Gruppe III (50 Meter, Mädchen)

1. Anka Pruin 41,1 Sek.
- Frieda Pruin 48 Sek.

## Heidel Meyer 51 Sek.

## Gruppe I (25 Meter, Jungen)

1. Adolf Middelborg 25 Sek.
2. Horst Schmidt 28 Sek.
3. Ludwig de Vries 29 Sek.
4. Dieter Siebrands 30 Sek.

## Gruppe II (25 Meter, Jungen)

1. Klaus Jödicke 21,6 Sek.
2. Herbert Hartema 25,4 Sek.
3. Walter Sap 25,6 Sek.

## Gruppe III (25 Meter, Jungen)

1. Gerd Schuckies 18,6 Sek.
2. Adolf Bierma(nn) 23,3 Sek.
3. K.W. Siebrands 25,8 Sek.

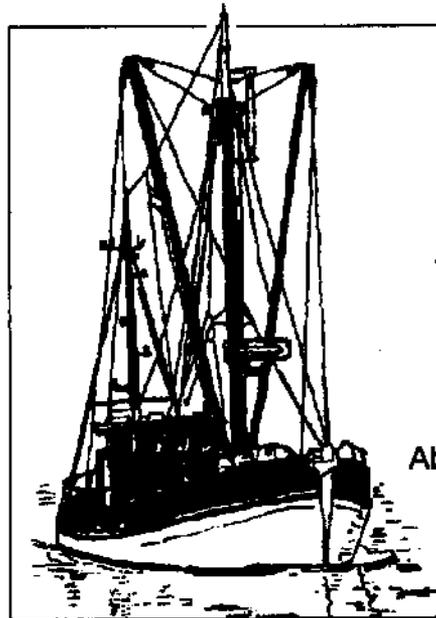
## Gruppe IV (50 Meter Jungen)

1. Hans-Jürgen Wurps 0,56,2 Min.
2. Ebhard Kruse 1,05 Min.

## Gruppe V (50 Meter Jungen)

1. Heinz Nagel 43,5 Sek.
2. Eduard Bachmann 46,3 Sek.
3. Manfred Horn 48 Sek.

Abends fand sich alt und jung in tanzfreudiger Stimmung im Festzelt ein, Bürgermeister Grest hieß alle herzlich willkommen und wünschte einen guten Verlauf der Müggenmarktstage. Die Jemgumer Schützenkapelle spielte fleißig zum Tanz auf und in der Budenstadt herrschte ein lebhafter Betrieb. Höhepunkt war das Feuerwerk. Bei Anbruch der Dunkelheit ging es mit klingendem Spiel zur Fähre, wo Schiffer de



Am Jemgumer Hafen  
anlässlich des Müggenmarktes

# Kutterfahrten mit der "Heike"

Samstag, 8.8.1998, 13 Uhr  
Zweistundenfahrt nach Weener.

Sonntag, 9.8., ab 12.30 Uhr  
ca. alle 30. Minuten.

Abfahrt jeweils ab Jemgumer Hafen

Verein "Ostfriesischer Krabbenkutter" e.V.  
Freunde und Förderer  
der Traditionellen Krabbenfischerei  
Buchungen und Auskunft:  
Tel. 04958/1236

Wall ein Boot zum Abbrennen des Feuerwerks zur Verfügung gestellt hatte. Es war ein prachtvolles Bild, als die in allen Farben leuchtenden Raketen zum nächtlichen Himmel emporschossen und im Wasser in phantastischer Brillanz reflektierten. Das Publikum spendete entzückt lebhaften Beifall, den die freiwilligen Helfer auch ehrlich verdient hatten. Im Anschluß strömten die Zuschauer in Scharen zum großen Festzelt, wo nun ausgiebig getanzt wurde.

Am Sonntagvormittag erfolgte im Festzelt die Preisverleihung an die Sieger der Wettkämpfe, um deren Durchführung wie um den gesamten Ablauf des Festes sich die Mitglieder des Wassersportvereins "Luv up" Fritz und Dieter Meyer und die Gebrüder Lüdeing bemüht hatten. Der Erfolg lohnte den Aufwand vollends. Zum Platzkonzert fanden sich vormittags wieder viele Zuhörer ein.

Das strahlende Sommerwetter begünstigte auch den Müggenmarkt, zu dem am Sonntagnachmittag die Einwohner Jemgums und des Rheiderlandes in ganzen Scharen zogen. Die drei festlichen Tage im Emsflecken werden heute abend mit dem Kehrausball ausklingen. (ol)

aus: Rheiderland Zeitung, Montag, 11.8.1958.

**Leistungsstark  
und  
zuverlässig**



*Malerarbeiten  
Lackierarbeiten  
Verglasungsarbeiten  
Gerüstbau  
Wärmedämmungsarbeiten  
Außenputzbeschichtungen  
sämtliche Fußbodenarbeiten  
Schallschutzbeschichtungen*

**Malerbetrieb  
H. Wurps GmbH**

Ringstraße 6, 26844 Midlum  
Telefon 04958/1281  
Telefax 04958/1214

**Große Auswahl an Leuchten, Elektrogeräten und  
Geschenkartikeln in den hinteren Räumen (Seiteneingang)**



**ELEKTRO-MÜLLER**

**Rundfunk  
Fernsehen  
Video**

**E-Heizungsbau  
Elektro-Sanitär  
Reparatur-Service**

**Oberfletner Str. 31 - Telefon (04958)376 - 26844 Jemgum**

## 25 Jahre Gemeinde Jemgum. 1973 - 1998

*mit einem Rückblick auf die Entstehung - Besondere Probleme*

von Hans-Joachim Behrends

Im vorbereitenden Verfahren für die Bildung der Einheitsgemeinde Jemgum wurden zwei Vorschläge des Nieders. Innenministeriums für einen Zusammenschluß diskutiert.

Ein Vorschlag sah vor, die Gemeinden Böhmerwold, Critzum, Ditzum, Hatzum, Holtgaste, Jemgum, Marienchor, Midlum, Nendorp, Oldendorp und Pogum zu einer **Einheitsgemeinde Jemgum** zusammenzuschließen.

Dieser Zusammenschluß könne allerdings auch in der Rechtsform der **Samtgemeinde** erfolgen. Für diesen Fall sehe die Alternativfassung im Interesse einer leitbildgerechten inneren Gliederung den Zusammenschluß einzelner Gemeinden vor, es müßten danach

1. die Gemeinden Oldendorp und Pogum in die Gemeinde Ditzum eingegliedert und 2. die Gemeinden Critzum, Hatzum, Midlum und Nendorp zu einer Gemeinde Critzum und 3. die Gemeinden Böhmerwold, Holtgaste und Marienchor zu einer Gemeinde Holtgaste zusammengeschlossen werden.

Die Verantwortlichen in den Gemeinderäten entschlossen sich schließlich im Jahre 1972 die Einheitsgemeinde Jemgum zu bilden. In der Rheiderland-Zeitung (Ausgabe vom 21. April 1972) war u. a. folgendes zu lesen:

Im Raum Niederrheiderland soll eine Einheitsgemeinde Jemgum gebildet werden. Das beschloß gestern abend der Gemeinderat Jemgum vor zahlreichen Zuhörern im Dörfergemeinschaftshaus mit dem Zusatz, daß die Gemeinde von der Landesregierung eine Starthilfe erwartet, die diesen Raum lebensfähig machen soll. Verschiedene Ratsherren sprachen sich für eine Einheitsgemeinde aus, nachdem aus einer vorherigen Zusammenkunft der Niederrheiderland-Gemeinden zu entnehmen war, daß wohl die Mehrzahl der anderen Gemeinden ebenso beschließen würde.

Sofort nach der Abstimmung verließen die Ratsherren der Gemeinde Böhmerwold, die ihre Sitzung unterbrochen hatten, um den Jemgumer Beschluß zu hören, den Raum und setzten ihre eigene Sitzung in der Carl-Goerdeler-Schule fort.

Die Rheiderland-Zeitung berichtet in der gleichen Ausgabe ferner über die einstimmige Feststellung der Gemeindeversammlung Böhmerwold, keinen Einfluß mehr auf die Neugliederung im Niederrheiderland nehmen zu wollen. Es war ein Bedauern darüber zu hören, daß verschiedene Bemühungen um die Angliederung von Bingum an Jemgum in einem früheren Stadium nicht das wünschenswerte Echo gefunden habe. Gerade der neue, knappe Beschluß des Bingumer Gemeinderates vom 19. April 1972 (6 ge-

gen 5 Stimmen für den Anschluß an Leer) bewiese, ebenso wie die Stellungnahme des Elternrates von Bingum zur Umschulung der Kinder vom 5. Lebensjahr nach Jemgum, daß in diese Richtung zu wenig getan worden sei. Jetzt sei es sicher zu spät, die Weichen noch einmal herzustellen.

In den folgenden Wochen führten die übrigen Gemeinderäte gleichlautende Beschlüsse für die Bildung der Einheitsgemeinde Jemgum herbei, wobei sie sich insbesondere von folgenden Faktoren leiten ließen:

*Mit knapp 4.500 Einwohnern bleibt die künftige Verwaltungseinheit Jemgum zwar hinter der vom Land geforderten Vorgabe von mindestens 7.000 Einwohner zurück. Dieses muß jedoch in Kauf genommen werden, da eine sinnvolle anderweitige Zuordnung des nördlichen Rheiderlandes nicht möglich erscheint.*

*Der hier zusammenfassende Raum, das sog. Niederrheiderland, wird im Norden und Osten vom Unterlauf der Ems und im Nordwesten vom Dollart begrenzt; die nächstgelegenen größeren zentralen Orte, die Städte Leer und Weener, sind weit entfernt. Die Abgeschiedenheit dieses nur sehr dünn besiedelten Gebietes (56 Einwohner/qm) wird durch die spürbare Nähe der deutsch-niederländischen Grenze noch verstärkt.*

*Wollte man den Raum Jemgum trotz dieser Gegebenheiten mit dem südlichen Rheiderland vereinigen, so würde diese Regelung nicht nur der hier wohnenden Bevölkerung unververtretbare weite Wege zur Gemeindeverwaltung zumuten, sondern auch die strukturelle Entwicklung des Gebietes erheblich erschweren.*

*Die Entscheidung des Innenministeriums, im Raum Jemgum eine Ausnahme von der Mindesteinwohnerzahl zuzulassen, wird durch den Umstand erleichtert, daß sich in diesem recht verkehrsfernen Gebiet die Ortschaft Jemgum durch ihre Einwohnerzahl deutlich von den mit ihr zu vereinigenden Ortschaften abhebt und über einen beachtlichen (wenn auch noch längst nicht voll entwickelten) Bestand an kommunalen Einrichtungen verfügt. Bereit seit längerem ist Jemgum Verwaltungssitz der "Samtgemeinde Jemgum", der schon 7 der hier zusammenzuschließenden 11 Gemeinden angehören.*

*Die Ortschaft Jemgum erfüllt für seine Nachbarorte heute schon bedeutsame Aufgaben der Grundversorgung. Dies gilt vor allem für den Kultur- und Sportbereich sowie auch für die soziale und ge-*

Haben Sie heute schon an morgen gedacht?



Wir beraten Sie gern bei Ihrer Zukunftssicherung

Die Bank, die hier zu Hause ist.



OLDENBURGISCHE  
LANDESBANK

GLB im Internet: <http://www.glb.de>

*sundheitliche Betreuung der Bevölkerung, denn hier befinden sich eine Grundschule, eine Mittelpunktschule, mehrere Sportplätze, ein Lehrschwimmbecken, ein Kindergarten, eine Bücherei, ein praktischer Arzt und ein Zahnarzt, eine Apotheke und eine Gemeindegemeinschaft.*

*Nach alledem ist die Ortschaft Jemgum als Bezugspunkt einer Einheitsgemeinde Jemgum für diesen ländlichen und dünn besiedelten Bereich gut geeignet; die vorgesehene Regelung führt zu einer sachgerechten Lösung, die von den Gemeinden dieses Bereichs als richtig und wünschenswert anerkannt worden ist.*

Die neue Einheitsgemeinde Jemgum sah sich gleich zu Beginn im Jahre 1973 vor besondere Probleme gestellt, da die Gemeinde in der damaligen Schulplanung des Nieders. Kultusministeriums im Zusammenhang mit der Einführung der Orientierungsstufe einen Widerspruch zum Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden in den Räumen Leer und Aschendorf-Hümmling vom 20.11.1972 sah. Die Planungen sahen damals eine Neuordnung des Schulwesens im gesamten Landkreis Leer vor, dessen Folge war, daß für die Gemeinde Jemgum wegen der fehlenden Schülerinnen und Schüler die Kooperation mit einem anderen Schulträger erforderlich sein würde. Die Forderungen lauteten damals unter anderem:

- Die Selbständigkeit der Jemgumer Hauptschule muß - in welcher Form auch immer - als eigenes Schulsystem gewährleistet sein und bleiben.

- Sollte es zu einer zukünftigen Kooperation mit einem anderen Schulträger kommen, so muß jede schulische Neuordnung von allen Beteiligten (Gemeinden und zuständigen Behörden) als langfristige Lösung angesehen werden und gelten können.

Die Problematik hinsichtlich der Neuordnung des Schulwesens in der Gemeinde Jemgum fand ihren Höhepunkt in der folgenden Beschlußfassung des Rates vom 06. März 1974:

*„Für den Fall, daß bis zum 25. Mai 1974 keine verbindliche Erklärung seitens des Kultusministeriums erfolgt, haben die Mitglieder der SPD-Mehrheitsfraktion, die F.D.P. und der KWG einschließlich aller nachrückenden Listenbewerber und die gewählten Ortsvorsteher in allen 11 Ortsteilen der Gemeinde Jemgum beschlossen und unterschrieben dokumentiert, ihre kommunale und kommunalpolitische Tätigkeit aufzukündigen“.*

In der Ratssitzung am 21. Mai 1974 war abzusehen, daß das Kultusministerium bis zu dem geforderten Zeitpunkt keine Klärung des Schulproblems erreichen konnte. Da zudem innerhalb des Rates unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich des Rücktritts aller Ratsherren bestanden, verließen die Ratsmitglieder der KWG und der F.D.P. den Sitzungsraum. Die verbliebenen 9 Ratsmitglieder faßten dann schließlich den Beschluß, die kommunalpolitische Tätigkeit für 4 Wochen bis zum 21. Juni 1974 einzustellen.

Die Ratsherren Wolfgang Glowatzki, Hinrich Müller, Dr. Karl-Gerriet Markus, Friedrich Meyer und Hermann Wübbena traten daraufhin am 27. Mai 1974 zurück. Zuvor hatte bereits am 21. Mai 1974 der damals amtierende Bürgermeister Walter Schumacher sein Mandat niedergelegt.

Unter der Führung von Bürgermeister Gerd Gersema setzte der sog. "Restrat" (8-SPD-Mitglieder und KWG-Mitglied Peter Visser) seine politische Arbeit bis zu den Neuwahlen im Herbst 1976 fort. Bereits Mitte 1975 war auch das Schulproblem gelöst, indem der Rat am 19. Juni 1975 beschloß, die Orientierungsstu-

fe in einer Dependence mit der Stadt Leer (Beschulung durch Bingumer Kinder) zum 1. August 1975 in den Räumen der Carl-Goerdeler-Schule in Jemgum einzuführen.

Die Verbesserung der Infrastruktur und die Stärkung des dörflichen Lebens waren in den ersten Jahren der Einheitsgemeinde Jemgum die vorrangigen Ziele von Politik und Verwaltung.

Das Landesraumordnungsprogramm hatte der Gemeinde Jemgum neben der Entwicklungsaufgabe "Wohnen" auch die Funktion "Erholung" zugewiesen.

Nach dem Fremdenverkehrsentwicklungsplan, der im April 1977 dem Rat vorgestellt wurde, sollten in Pogum großzügige Fremdenverkehrseinrichtungen - unter anderem ein Badesee und ein Campingplatz - entstehen. In Ditzum waren vor allem Ferienhaussiedlungen geplant. Einen Teil der Hoffnungen machte insbesondere die Verordnung über das Naturschutzgebiet "Dollart" vom 17.9.1980 zunichte, die den deutschen Teil des Dollarts unter Naturschutz stellte. Das Fremdenverkehrsprojekt Pogum/Ditzum mußte damit aufgegeben werden.

Aus Platzgründen muß an dieser Stelle auf einen weiteren detaillierten Rückblick über die 25-jährige Geschichte der Gemeinde Jemgum verzichtet werden. Deswegen wird im folgenden nur stichwortartig auf Entscheidungen von besonderer Bedeutung, überörtliche Probleme und Projekte sowie auf Personen aus Politik und Verwaltung seit der Gründung der Einheitsgemeinde Jemgum bis zum heutigen Tage eingegangen.

#### November 1976

Wahl Bürgermeister Wolfgang Glowatzki, Böhmerwold (F.D.P.).

*Wir halten am Sonnabend ab 14 Uhr kalte Getränke und Musik und am Sonntag ab 11 Uhr gegrillte Hähnchen, Pommes und Haxen für Sie bereit!*



**Mennenga**

**Bau- und Heimwerkermarkt  
Holz - Baustoffe**

Ziegeleistr. 10 - 26844 Jemgum - Tel. 04958/424 - Fax 04958/700

## Ammerländer-Hähnchengrill



**Helmers-Saathoff GbR**

Am Mühlengrund 14  
26689 Apen  
Tel. 04489-6005 Fax 04489-6471  
Detern, Mühlenstr. 14  
Tel. 04957-593

**Party-Service, Zelt-Verleih  
Getränke u.v.m.  
Rufen Sie uns einfach an.**

**Dezember 1976**

Grundsatzbeschuß zum Bau einer Schmutzwasserkanalisation (Vakuumverfahren) in der Ortschaft Jemgum.

**Dezember 1976**

Beschluß, daß trotz des ab 1.1.1976 geltenden Schulgesetzes keine Übertragung der Schulsportanlagen (Turnhalle und Sportplatz) des Sekundarbereichs I auf den Landkreis Leer erfolgen soll.

**Dezember 1977**

Gründung der Freizeit - und Erholungs-GmbH Niederrheiderland-Unterems.

**April 1978**

Beschluß über Aufstellung eines Dorferneuerungsplanes für den Ort Jemgum.

**Mai 1980**

Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Hochwasserschutz Ditzum. Grundsätzliche Zustimmung zur Durchdeichung, nachdem die 1977 vorgelegte Planung im Interesse der Hafenenutzer und des Hafenträgers in wesentlichen Punkten ergänzt und erweitert wurde.

**August 1980**

Stellungnahme zur Grundwasserabsenkung für den Bau des Emstunnels an der BABA28/A31.

**Juni 1981**

Auflösung der Freizeit- und Erholungs-GmbH, nachdem Fremdenverkehrsplanungen im Raum Pogum/Ditzum wegen Naturschutzverordnung "Dollart" bzw. "Landespflegerisches Gutachten zur Emsumleitung", dessen Grundlage wiederum die Dollarthafenplanung war, gescheitert waren.

**November 1981**

Wahl Bürgermeister Franz Troff, Jemgum (SPD).

**Juni 1982**

Grundsatzbeschuß für Bau einer Schmutzwasserkanalisation (Freigefälle) in der Ortschaft Ditzum.

**September 1982**

Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für den Bau der BAB A 28/A 31, u. a. mit der Bedingung, daß Schlickab-

lagerungsflächen für den Emstunnel in der Gemarkung Holtgaste nur zu ca. 25 % der insgesamt ca. 140 ha benötigten Flächen ausgewiesen werden dürfen.

**August 1983**

Besuch Ministerpräsident Albrecht und Landwirtschaftsminister Glup in Ditzum; hier Bekanntgabe, daß keine "Durchdeichung" sondern "Umdeichung" des Hafens Ditzum erfolgen soll. Das war der Startschuß für eine rasante Entwicklung des Fischerdorfs Ditzum, das schon im Jahre 1982 als eines von 10 niedersächsischen Dörfern in das Modellvorhaben "Dorferneuerung" aufgenommen worden war. Heute bildet der Ort Ditzum den Schwerpunkt des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Jemgum. Ditzum erhielt mit Urkunde vom 27.03.1995 als erster Ort im Landkreis Leer die Bezeichnung "Staatlich anerkannter Erholungsort".

**Oktober 1983**

Verabschiedung des Dorfentwicklungsplanes für die Ortschaft Ditzum.

**Juli 1984**

Zustimmung zum neuen Hafenkonzept Ditzum (Umdeichung).

**Dezember 1984**

Wiederwahl von Gemeindedirektor Dirk ter Hark auf weitere 12 Jahre bis zum 31.12.1997.

**November 1986**

Wiederwahl von Bürgerm. Troff (SPD).

**April 1987**

Ablehnung des Entsorgungskonzeptes der Nieders. Landesregierung (Umweltministerium) für Sonderabfall (Standortauswahl für eine Salzkavernen-Sonderabfalldeponie)

**November 1987**

Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Dollarthafenprojekt.

**09. Dezember 1987**

Todestag von Gemeindedirektor ter Hark.

**Mai 1988**

Wahl von Gemeindedirektor Frerich Benzen für die Dauer von 6 Jahren.

**Oktober 1988**

Bekanntgabe des Standortes des Nieders. Umweltministeriums zur Einrichtung einer Endlagerstätte für Sondermüll im Salzstock Jemgum.

**Oktober 1988**

Vorstellung des Kavernenbauprojektes der Ruhrgas AG und Wintershall AG, u.a. Aufschlußbohrung "Jemgum K 1" durch die Ruhrgas AG.

**Dezember 1988**

Ablehnung der Aufschlußbohrung "Jemgum K 1", da deren Ergebnisse erfahrungsgemäß nicht uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden, um diese von einem von der Gemeinde beauftragten Fachmann überprüfen zu lassen.

**März 1989**

Ablehnung des Raumordnungsverfahrens für die Erdgaskavernenspeicher Jemgum und Holtgaste in Übereinstimmung mit der Samtgemeinde Bunde und der Stadt Weener.

**April 1989**

Abgabe der Trägerschaft der Sportanlagen (Turnhalle und Sportplatz) der Carl-Goerdeler-Schule an den Landkreis Leer.

**Dezember 1989**

Nach vorheriger Ablehnung jetzt Zustimmung zum Raumordnungsverfahren für die Erdgaskavernenspeicher Jemgum und Holtgaste nur unter Berücksichtigung mehrerer Auflagen und Bedingungen.

**Dezember 1990**

Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der Emsvertiefung auf 6,80 m.

**November 1991**

Wiederwahl von Bürgerm. Troff (SPD).

**Oktober 1992**

Stellungnahme zum Entwurf des Landesraumordnungsprogramms für Niedersachsen; Problem hinsichtlich Vorranggebiete für Natur und Landschaft anstatt für Grünlandbewirtschaftung-, pflege- und entwicklung.

**Februar 1993**

Beschlußfassung über das künftige Abwa-

## Eberhard Gottwald

**Güter- Nah- und Fernverkehr  
Baggerbetrieb, An- und Verkauf  
Mutterboden, Füllsand  
und Mineralstoffe jeglicher Art**

Denkmalstraße 2, 26844 Jemgum-Midlum  
Telefon 04958-475, Telefax 04958-435



wasserbeseitigungskonzept, und zwar

a) Bau einer Druckrohrleitung von Jemgum bis zum Gewerbegebiet Holtgaste. Sollte aus baulichen bzw. Kapazitätsgründen der Standort der Kläranlage Jemgum aufgegeben werden müssen, ist das der Kläranlage Jemgum (Ortschaften Jemgum und Midlum) zugeführte Abwasser der Kläranlage Leer zuzuleiten.

b) Für die Ortschaften Critzum, Hatzum, Nendorp, Oldendorp, Böhmerwold, Marienchor, Holtgaste (teilweise) und Pogum (teilweise) ist eine zentrale Abwasserbeseitigung in Form einer autarken Reinigungsanlage mittels einer Sumpfbeet- bzw. Pflanzenkläranlage zu erstellen.

#### September 1993

Ausweisung von 3 Standorten für Windparks im Flächennutzungsplan, und zwar

a) im Bereich der Ortschaft Holtgaste zwischen der BAB A 28/A 31 und der K 36,

b) im Bereich zwischen Landesstraße 15 und Emsdeich von Ditzum bis Nendorp und

c) im Bereich zwischen Landesstraße 15 und Emsdeich von Nendorp bis Hatzum. In den Windparks dürfen maximal nur 15 Stück 3-flügelige Anlagen aufgestellt werden.

#### September 1993

Abschluß einer Zweckverbandsvereinbarung zur Abwasserbehandlung mit der Stadt Leer für die Dauer von 30 Jahren. Nach dieser Vereinbarung verpflichtet sich die Stadt u. a., das Schmutzwasser aus der Gemeinde Jemgum bis zu einem Anschlußwert von 5.000 Einwohnergleichwerten in ihr Kanalnetz aufzunehmen und in ihrem Hauptklärwerk zu behandeln. Die Gemeinde Jemgum mußte sich dagegen u. a. verpflichten, das Schmutzwasser auf ihre Kosten und auf ihre Gefahr vom Klärwerk in Jemgum zum Übergabepunkt, der Pumpstation am Standort der ehemaligen Kläranlage in Bingum zu liefern. Auf der Grundlage

dieser Vereinbarung wurde in den Jahren 1994 bis 1997 eine Druckrohrleitung vom Klärwerk in Jemgum bis Bingum mit einem Kostenvolumen von etwa 2,4 Mio. DM erstellt. Seit März 1998 erfolgt nunmehr die Schmutzwasserentsorgung in die Kläranlage der Stadt Leer. Als Nutzungsentgelt hat die Gemeinde Jemgum je cbm eingeleiteten Abwassers 63 % der jeweils für die Stadt Leer ermittelten kostendeckenden Schmutzwassergebühr zu zahlen.

#### März 1994

Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der Emsvertiefung auf 7,30 m.

#### Mai 1994

Wahl von Gemeindedirektor Jakobus Baumann für die Dauer von 6 Jahren.

#### November 1994

Berufung von Margret Immenga als nebenamtliche Frauenbeauftragte.

#### März 1995

Aufgabe des Gasspeicherprojektes Jemgum/Holtgaste durch die Wintershall AG/Ruhrgas AG.

#### Mai 1995

Die Ortschaft Ditzum wird als erste Gemeinde im Landkreis Leer "Staatlich anerkannter Erholungsort" (Urkunde vom 27.03.1995).

#### Juni 1995

Beginn der Erschließung Baugebiet Ditzum-Süd (Eschenstraße).

#### Oktober 1995

Verabschiedung des Dorferneuerungsplanes für die Ortschaft Midlum.

#### Dezember 1995

Inbetriebnahme Windpark Holtgaste.

#### Juni 1996

Verabschiedung des Rheiderland-Planes.

#### Juli 1996

Rechtskraft des Bebauungsplanes Midlum "Zwischen Ringstraße und Midlumer Straße".

#### Oktober 1996

Fertigstellung "Hus ant' Fähr" in der Ortschaft Ditzum.

#### Oktober 1996

Fertigstellung der Erschließung des Gewerbegebietes Holtgaste (1. Bauabschnitt).

#### November 1996

Wiederwahl von Bürgerm. Troff, SPD.

#### Februar 1997

Ablehnende Stellungnahme zum Europäischen Schutzgebietssystem "Natura 2000" in Übereinstimmung mit der Stadt Weener und der Samtgemeinde Bunde.

#### März 1997

- Grundsatzbeschuß zur Durchführung der Dorferneuerung in den Ortschaften Critzum, Hatzum, Nendorp, Oldendorp und Pogum.

- Rechtskraft des Bebauungsplanes Holtgaste "Tannenstraße".

- Beschuß über die Aufstellung des Bebauungsplanes Pogum "Auf dem Kee".

#### Juni 1997

Fertigstellung der weiteren Erschließung des Gewerbegebietes Holtgaste (2. Bauabschnitt).

#### Juli 1997

Beschluß über die Aufstellung des Bebauungsplanes Critzum "An der Coldeborger Warft".

#### Oktober 1997

Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Errichtung eines Ems-Sperrwerkes.

#### Dezember 1997

Beschluß über die Aufstellung des Bebauungsplanes Ditzum "Am Deich" (Parkplatz).

#### Dezember 1997

Beschluß über die Aufstellung des Bebauungsplanes Jemgum "Sondergebiet Hafen".

#### Dezember 1997

Verabschiedung des Städtebaulichen Entwicklungsplanes.



# SPAR



## MÄRKTE-BLANK

*frisch - freundlich - preiswert*

Olthaverstr. 13  
26789 LEER

An der Emsbrücke 13  
26789 LEER-LEERORT

Pogumerstr. 1  
26844 DITZUM

Oberfletmerstr. 35  
26844 JEMGUM



**Ratmitglieder 1973-1998****1973 bis 1976**

+ **Bürgermeister** Walter Schumacher

(bis 21.05.1974)-

Nachrücker: Karl Janßen, Hatzum -

+ **Bürgermeister** Gerd Gersema,  
Jemgum (ab 28.06.1974)

+ Christian Heijenga, Ditzum  
(bis 30.10.1974)-

Nachrücker: + Johann Tempel, Midlum  
Karl-Heinz Janßen, Hatzum

Jan Kruithoff, Pogum

+ Johannes Oltrop, Ditzum

+ Eberhard Troff, Nendorp

Franz Troff, Jemgum

Heinz Zimmermann, Midlum

(bis 10.03.1975)-

Nachrücker: + Eberhard Janssen, Ditzum

Friedrich Meyer, Jemgum

(bis 27.05.1974) - Kein Nachrücker

Dr. Karl-Gerriet Markus, Jemgum

(bis 27.05.1974) - Kein Nachrücker

+ Hinrich Müller, Holtgaste

(bis 27.05.1974) - Kein Nachrücker

Hermann Wübbena, Hatzum

(bis 27.05.1974) - Kein Nachrücker

+ Peter Visser, Ditzum

Wolfgang Glowatzki, Böhmerwold

(bis 27.05.1974) - Kein Nachrücker

**1976 bis 1981**

Ewald Bronn, Jemgum

+ Gerd Gersema, Jemgum

Jan Kruithoff, Pogum

+ Johannes Oltrop, Ditzum

Ernst Scharmacher, Jemgum

(bis 31.08.1978)-

Nachrücker: Enno Wübbens, Jemgum

+ Eberhard Troff, Nendorp

(bis 07.09.1977)-

Nachrücker: Karl-Heinz Janssen, Hatzum

Franz Troff, Jemgum

Joost Kirchhoff, Pogum (bis 12.10.1978)

- Nachrücker: Friedrich Meyer, Jemgum

Dr. Karl-Gerriet Markus, Jemgum

Temmeus Spekker, Critzum

+ Hinrich Müller, Holtgaste

Hermann Wübbena, Hatzum

**Bürgermeister** Wolfgang Glowatzki,

Böhmerwold

Bernhard Düring, Critzum

Brigitte Lüdeling, Jemgum

**1981 bis 1986**

**Bürgermeister** Franz Troff, Jemgum

Ewald Bronn, Jemgum

+ Gerd Gersema, Jemgum

Karl-Heinz Janßen, Hatzum

(bis 19.03.1983)-

Nachrücker: Heinrich Zuidema, Jemgum

Jan Kruithoff, Pogum

Konrad Kruse, Ditzum

+ Johannes Oltrop, Ditzum

Enno Wübbens, Jemgum (bis 08.10.1982)

Nachrücker: Reiner Hochmann, Jemgum

Annäus Bruhns, Ditzum

Friedrich Meyer, Jemgum

+ Hinrich Müller, Holtgaste

Hermann Wübbena, Hatzum

Wolfgang Glowatzki, Böhmerwold

Bernhard Düring, Critzum

Hermine Wilts, Ditzum

**Von 1986 bis 1991**

**Bürgermeister** Franz Troff, Jemgum

Johann Duin, Ditzum

Jan Kruithoff, Pogum

Konrad Kruse, Ditzum

Günther Müseler, Midlum

+ Johannes Oltrop, Ditzum

(+21.04.1987)-

Nachrücker: Alfred Bakker, Ditzum

Heye Schröder, Ditzum (bis 26.02.1988) -

Nachrücker: + Wilh. Beerens, Holtgaste

Alfred Voß, Pogum

Heinrich Zuidema, Jemgum

Annäus Bruhns, Ditzum

Friedrich Meyer, Jemgum

+ Hinrich Müller, Holtgaste

Hermann Wübbena, Hatzum

Gerhard Blümel, Jemgum

Bernhard Düring, Critzum

**1991 bis 1996**

**Bürgermeister** Franz Troff, Jemgum

Barbara Dahlmann, Hatzum

Johann Duin, Ditzum

Konrad Kruse, Ditzum

Irmtraud Pilney, Midlum

Alfred Voß, Pogum

Enno Wübbens, Jemgum

Anneus Zuidema, Jemgum

Helmut Borde, Holtgaste

Annäus Bruhns, Ditzum

Friedrich Meyer, Jemgum

Ernst Scharmacher, Jemgum

Bernhard Düring, Critzum

(bis 27.11.1995)-

Nachrücker: Arnold Venema, Holtgaste

Inge Holste-Tietjens, Jemgum

Henriette Remmers, Jemgum

**1996 bis 2001**

**Bürgermeister** Franz Troff, Jemgum

Jakobus Broß, Midlum

Johann Duin, Ditzum

Hilrich Köster, Jemgum

Konrad Kruse, Ditzum

Irmtraud Pilney, Midlum

Jan Ulferts, Midlum

Alfred Voß, Pogum

Enno Wübbens, Jemgum

Annäus Bruhns, Ditzum

Lambert Hensmann, Critzum

Friedrich Meyer, Jemgum

Enno Wübbena, Hatzum

Henriette Remmers, Jemgum

Arnold Venema, Holtgaste

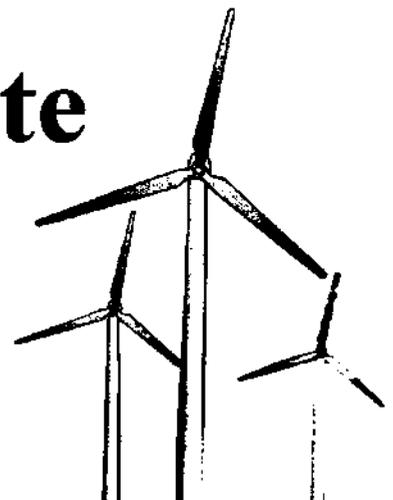
# Windpark Holtgaste

Seit Anfang März 1996 in Betrieb.

**ENOVA**  
ENERGIEKONZEPTE  
WINDKRAFTANLAGEN

eNOVA Energiesysteme GmbH & Co. KG  
Nessestraße 27, 26789 Leer  
Telefon: 0491/92533-0  
Telefax: 0491/92533-99

Die jährlich gewonnene  
Energie entspricht dem Verbrauch  
von 4000 modernen 4-Personenhaushalten.  
Die jährliche Schadstoffeinsparung  
gegenüber einem Kohlekraftwerk:  
88 t Schwefeldioxid  
66 t Stickoxide  
13 750 t Kohlendioxid  
10 t Flugasche



## Das Gastronomische Angebot in Jemgum

Hinsichtlich der Jemgumer Gastronomie hat sich in letzter Zeit einiges zum Positiven verändert. Der Jemgumer Hof war lange Zeit die einzige Gaststätte, die in der Lage war, einen Mittagstisch anzubieten.

Aufgrund knapper Übernachtungsmöglichkeiten, der Konzentration des Tourismus nach Ditzum, dem Fehlen eines eigenen Jemgumer Fremdenverkehrsvereins, der seine Kräfte auf den Ort Jemgum ausrichtet, konnte sich kein weiteres gastronomisches Angebot entwickeln. Zwei der insgesamt ursprünglich vier Gaststätten schlossen ihre Türen für immer und Besucher, die hier essen oder übernachten wollten, mußten häufig nach Ditzum weitergeschickt werden.

Im Jemgumer Hof erkannte man zuerst die Möglichkeit, den Ortsansässigen und Durchreisenden gleichermaßen in einem Imbiß zu versorgen. Seit dem Versuch, den Ort Jemgum als staatlich anerkannten Ferienort auszuweisen, bot der Jemgumer Hof dann auch einen täglichen Mittagstisch an.

Etwa gleichzeitig wurde die Bewirtschaftung des Luv up - Clubheims in professionelle Hände gelegt, so daß das Jemgumer Angebot inzwischen eine Alternative zu Ditzum darstellt.

Daß Konkurrenz das Geschäft belebt, zeigt die diesjährige Eröffnung des Emsstübchens in der Hofstraße. Ein vielfältiges Angebot, daß besonders auch den durchfahrenden Touristen anspricht, ergänzt das Jemgumer Angebot vortrefflich. Somit wird der Ort immer öfter auch das Ziel von Gruppenfahrten, die in einem der Restaurationsbetriebe komplett bewirtet werden können.

Mit dieser guten Grundversorgung sollte es zukünftig auch glücken, die bisherige winterliche Durststrecke zu durchbre-

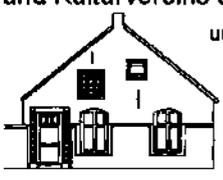
chen. Vielleicht nützt es, wenn die verschiedenen Vereine der Region ihre traditionellen winterlichen Essen einmal in die Hände unserer Jemgumer Gastronomen legen.

Last but not least sei an dieser Stelle auch die Gaststätte des Jemgumer Heimat- und Kulturvereins, das "Sielhus" am Marktplatz genannt, das an drei Öffnungstagen in der Woche zwar nur Getränke, aber in einer seltenen, gemütlich-historischen Atmosphäre und zudem volkskundliche Ausstellungen und Veranstaltungen anbietet.

## Sielhus

Gaststätte und Vereinsheim des Heimat- und Kulturvereins Jemgum

Sa. 8.8.  
14-17 Uhr  
Kaffee



und Kuchen  
und heiße  
Waffeln.

am Müggenmarkt Samstag und Sonntag  
ab 13 Uhr geöffnet

Neu in  Jemgum  
seit 21. Mai 1998

## Schnell-Restaurant Emsstübchen

Hofstraße 13, Tel. 04958/912949  
Öffnungszeiten : 10-14 und 17-22 Uhr  
montags geschlossen



### Speisegaststätte - Café Luv up

Vereins-, Familien- und Geburtstagsfeiern; Grünkohl-essen, Snirtjebraten, Pökelfleisch, kalte Platten und kalt/warme Büffets, Backschinken und Grillhaxen. Auf Wunsch mit verschiedenen Vorspeisen und Desserts.  
**Neu: Großer überdachter Räucher- und Grillstand.**  
Für Gruppen bieten wir zusätzlich frisch geräucherten Ems-Aal und Schweinshaxe an.

**Zum Müggenmarkt bieten wir an**  
Schön gekühlte gepflegte Getränke, leckeres vom Grill, außerdem Tee, Kaffee und Kuchen.

Inh. Hildegard Kuper - Fährpad/Hafen - Telefon 04958/238 + 04951/2154

Wohlbehagen und Gemütlichkeit finden Sie im

# JEMGUMER HOF

Mittagstisch, Imbiß, Pizza

Familien-, Betriebs- und Vereinsfeste

Saalbetrieb bis 180 Personen, Klubzimmer für 35 Personen

Vereinslokal: SV "Ems", Schützenverein

Planwagenfahrten

**Familie G. Vohs, 26844 Jemgum, Tel. 04958/497**





**IHRE KETTE ZIEGEL MARKT**

**D. u. G. Zippert**

**Fremdenzimmer  
Angelschein-Ausgabe für den  
Angelsportverein Rheiderland**

Midlumer Str. 23 2844 Midlum  
Tel. 04958/1369

**PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND MASSAGE**

**BITTNER & VAN DRUNEN**

Medizinische Fußpflege  
Wir sind für Sie da!

Lange Straße 18 - 26844 Jemgum - Telefon (04958) 734

**Lernen Sie eine  
Lebensversicherung  
kennen,  
die Ihrer Linie folgt.**

**Joachim Bugiel**  
Berumer Str. 16  
Tel./Fax: 04958/912016

**Gothaer**  
Versicherungen



**Seit 125 Jahren  
Qualität allererster Güte**

**Wir liefern den  
klassischen  
ostfriesischen  
Baustein:**



rote und bunte Verblendsteine  
in den verschiedensten  
Formaten und Oberflächen.

Riemchen, Sparverblender und  
Formsteine nach Absprache

**REINS**

EKO REINS ZIEGELIEN GmbH & Co. KG  
Holstraße 4 - 26844 Jemgum - Tel.: 04958/91891

## Ziegelei Reins

Fast 150 Jahre Familienbetrieb in Jemgum  
Die Ziegeleigeschichte Jemgums wurde zum größten Teil von der Familie Reins geschrieben. Keine andere Familie war so lange im Ziegeleiwesen vertreten. Zur Zeit jähren sich wichtige Einschnitte in der Jemgumer Reins'schen Ziegeleigeschichte.

Im Jahre 1872 wurde das "Alte Werk" auf der Höhe von Hilbrands Hof hinterm Deich, das im Besitz von Roelf Evert Reins war, zu einer Ringofen-Dampfziegelei, der ersten in Ostfriesland, ausgebaut. Diese Umstellung zu einem Großbetrieb war ein einschneidendes Ereignis, dem die andern Ziegeleien, die konkurrenzfähig bleiben wollten, folgen mußten.

Die Familie Reins kann jedoch auf eine wesentlich ältere Tradition im Ziegeleiwesen zurückblicken. Bereits kurz nachdem die Erben der 1850 verstorbenen Witwe Groeneveld, die in Groningen lebte und auf dem Jemgumer Friedhof begraben liegt, ihre Jemgumer Ziegeleien verkauften, wird in der Hebungliste der Armenbeiträge 1851 "Ziegelfabrikant Reins" genannt. Nach einer anderen Quelle erwarb Reins 1856 zwei Ziegeleibetriebe. Ob er nun 1851 Pächter oder Besitzer war, die Familie Reins ist mindestens 147 Jahre in Jemgum im Geschäft. Für das wahrscheinlich anstehende 150jährige Jubiläum muß allerdings noch etwas an Forschungsarbeit geleistet werden.

Neu: "Handstrichziege.""

Ein neues altes Produkt liegt voll im Trend. Der rote und bunte Verblendstein in den verschiedensten Formaten und Oberflächen. Riemchen und Formsteine gehören seit langem zur Produktpalette der Ziegeleien Reins im Norddeutschen Küstenraum. Die Forderung nach dem alten Vollstein im Zuge von Renovierung und Restaurierung hat die Tüftler der Ziegelei Reins nicht ruhen lassen, bis es gelungen ist, das alte Produkt mit Hilfe der heutigen Technik neu erstehen zu lassen. Das richtige Verhältnis von reiderländer Kleiboden, Sand und Wasser, die Prozesse von Fertigung, Trocknung und Brennen mußten dabei fast neu erfunden werden. Eine dänische Wasserstrichpresse der Marke Petersen übernimmt den wichtigsten Produktionspart. Auch einer der beides Brennöfen wurde hierfür extra neu eingerichtet. Inzwischen kann das Jemgumer Werk über 5000 Steine der neuen Sorte im Format HF (Hamburger Format) pro Stunde produzieren.

Nachruf

## Gebhard Boekhoff

Am 9. Oktober 1997 starb Gebhard Boekhoff. 20 Jahre lang war Boekhoff eine feste Institution des Jemgumer Müggenmarktes. Zusammen mit seiner Ehefrau gab es kaum eine Veranstaltung, an der beide nicht mit vollem Einsatz in irgendeiner Weise beteiligt waren.

Die JEKAMI-Sonntagsveranstaltung trug seinen besonderen Stempel. Als Conferencier führte er in Platt- und Hochdeutsch durch das Programm. Unvergessen wird seine Bezeichnung "Roter Platz" für den Marktplatz nach der Neupflasterung bleiben und auch manch andere humorvolle Bemerkung klingt dem einen oder anderen noch im Ohr.

Als "Chef-Organisator" des Müggenmarktes bezeichnete ihn die Rheiderland-Zeitung im Jahre 1982. Seit 1978 war Boekhoff im Müggenmarktausschuß dabei. Seit 1979, der ersten JEKAMI-Veranstaltung, hatte Boekhoff das Mikrofon in der Hand und führte durch das Programm, nahm Ehrungen vor und übergab den Tombolagewinnern ihre Preise.

Der Veenhusener Boekhoff wurde am 29.11.1940 in Leer geboren und heiratete 1966 die Jemgumerin Mariechen van Slooten. Zwei Kinder, Martina und Thorsten, wurden kurz darauf geboren. Boekhoff war als kaufmännischer Angestellter Bezirksvertreter der Firma Vorwerk und von daher gewohnt, sich sprachlich auszudrücken. Er integrierte sich daher rasch in viele Jemgumer Vereine und spielte überall eine überdurchschnittliche Rolle.

Im Schützenverein wurde er 1970 Schützenkönig und war dort langjährig im Vorstand tätig. Im Sportverein "Ems" war er jahrelang aktiv in der zweiten Fußball-Mannschaft und danach in der "Alten Herren". Als die 1. Fußball-Mannschaft 1976 ihren Wiederaufstieg in die Bezirksklasse schaffte, war er ihr Betreuer. Von 1978-1982 war Boekhoff 1. Vorsitzender des Sportvereins.

Weiter war er Mitglied im Männergesangsverein und zusammen mit seiner Frau im Heimat- und Kulturverein. Auch in der Kommunalpolitik war er lange Zeit im FDP-Ortsverband Jemgum tätig und stellte sich als Kandidat für den Gemeinderat zur Verfügung.

Mit Gebhard Boekhoff verlor der Müggenmarktausschuß einen seiner aktivsten Vertreter. Die Lücke, die er hinterläßt, wird schwer zu füllen sein.




**Jemg'er Löwenhoosterkes**

**Wohltuend  
bei Hustenreiz und Heiserkeit**

Is de Hals ok fix an't kraben,  
laat di neet de Dag verdarven.  
Disse Bontjes mußst du eten,  
denn kannst gau dien Pien vergeten.

**Nur mit natürlichen Wirkstoffen!**

Kein Auto?  
Schlechtes Wetter?

**Kein Problem!  
Nutzen Sie unseren  
Botendienst!  
Telefon 04958/912121**

**Löwen-Apotheke  
D. Keudel - Inh. G. Rieve  
26844 Jemgum**

**Programm "Rheiderland-Rind"**  
**Wir vermarkten nur Rindfleisch von  
unserem Bauern Dieter Bronn in Jemgum**



**Ihr Fleischer-Fachgeschäft  
Hermann Ackerstaff**

Oberfletmer Str. 8  
26844 Jemgum  
Telefon (04958) 499  
Filiale Ditzum, Kirchstr. 8-10  
Telefon (04902) 990096

*Auch wir sind  
beim Müggenmarkt  
wieder für Sie da!*



**Willkommen zum Müggenmarkt 1998**

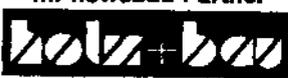
**Auch in diesem Jahr tragen wir wieder dazu bei,  
daß der Müggenmarkt in Jemgum ein voller Erfolg wird.**

Zwei Tage werden wir mit einem Bierstand, der Schützenverein mit einem Königsschießen und die Fleischerei Ackerstaff mit einem Grillstand für Sie da sein.

**Außerdem können Sie noch etwas gewinnen,  
wenn Sie bei unserer Schätzaktion mitmachen.**

**Kommen Sie vorbei!**

Ihr nowebau-Partner



Jemgum, Sielstr. 17a  
Tel. 04958/445, Fax 1275





# Straßennamen in Jemgum

von G. Kronsweide

## Speckfenneweg

Der Weg führte wohl zu einer oder mehreren Speckfennen, nach Lehrer Strycker, Jemgumer Chronist der fünfziger Jahre, niedriggelegene Sumpfwäiden, westlich von Jemgum.

## Menno-Peters Straße

Es ist lobenswert, daß dem ersten Jemgumer, der eine zusammenhängende Schilderung der Jemgumer Geschichte niederschrieb, eine Straße gewidmet wurde. Peters wurde etwa (1630) als Sohn von Peter Mennes geboren und war in Jemgum als Gastwirt und Kaufmann tätig, aufgrund seiner Persönlichkeit war er Abgeordneter für den Ostfriesischen Landtag und verhandelte im Auftrag sogar im niederländischen Den Haag. Er hatte mindestens zwei Töchter, die in bekannte ostfriesische Familien einheirateten. Er selbst bekleidete in Jemgum außerdem die Ämter eines Kirch- und Armenvogtes. Seine Chronik entstand möglicherweise durch die Beziehung zu den Jemgumer Predigern, vor allem zu Pastor Crous (1667 - 1694), von dem ebenfalls einige historische Aufzeichnungen erhalten sind. Menno Peters verließ Jemgum gegen Ende des 17. Jahrhunderts und soll in der Nähe Bremens um 1714 gestorben sein. Der Sterbeort konnte bisher leider nicht ermittelt werden.

Namen von im Dollart versunkener Orte  
Torumer Straße, Fletumer Straße,  
Jansumer Straße, Logumer Straße,  
Berumer Straße, Peterswolder Straße,  
Bedaer Straße

Einige Jemgumer Straßennamen bedürfen keiner Erklärung, dazu gehören die Gartenstraße, Kastanienstraße und der Ahornring.

## Emsstraße, Dollartstraße

Die Herkunft dieser Namen bedarf auch keiner Erklärung. Ebenso wie die Namen der untergegangenen Dollartdörfer dürften diese Namen in den Ortschaften des Unteremsgebietes häufig vorkommen.

## Osterwinsumerweg

Der interessanteste Name ist wohl der des Osterwinsumerweges, da er den Namen eines versunkenen Ortes enthält, der in unmittelbarer Nähe, nämlich am gegenüberliegenden Emsufer lag, und überhaupt nur einmal Erwähnung findet. Nach dem ostfriesischen Chronisten Beninga wurde der Ort um 1283 verlassen. Die Kirche wurde abgebrochen und mit den Steinen die von Veenhusen erbaut.

Verantwortlich für den Untergang könnten die Marcellusflut von 1266 und weitere verheerende Fluten von 1277 -1280 gewesen sein. In letzter Zeit (90er Jahre) wurden von dem archäologisch interessierten Theo Mindrup aus Warsingsfehn zahlreiche Keramikscherben aus der Ems geborgen, die sowohl zeitlich passen und darüber hinaus die Lage des Ortes kennzeichnen. Nach dem Scherbenmaterial existierte der Ort zwischen dem 8. und dem 14. Jahrhundert. Dies paßt in die Phase der Ortsgründungen mit der Endsilbe -hem (= -um) im 7. und 8. Jahrhundert und zu dem von Beninga überlieferten Datum des Unterganges.

## Straße ohne Namen?

Der ursprüngliche Weg zwischen Hofstraße und dem ehemaligen Diekgatt zur Ziegelei an der Ems, hieß vor etwa 200 Jahren *Grönfelds Weg* nach dem damaligen Ziegeleibesitzer und in diesem Jahrhundert wurde er zeitweise auch als *Snaupers Weg* bezeichnet. Snauper waren

Schmuggler. Vielleicht stammt der Name aus der Zeit der Kontinentalsperre zu Beginn des 19. Jh., als man versuchte, im Jemgumer Hafen angelandetes Schmuggelgut an den französischen Besatzern im Dorf vorbeizuschmuggeln. Der Weg wurde speziell auch von den Mitgliedern der jüdischen Gemeinde benutzt, um ihre Toten von der Synagoge weiter über den Speckfenneweg zum jüdischen Friedhof zu tragen. Der verstorbene Müller Dietrich Plenter wußte zu erzählen, daß es den Juden nicht erlaubt war, ihre Toten durch das Dorf zu tragen. Heute bildet der alte Weg die Verbindungsstraße ab dem Rathaus zur Deichstraße bzw. dem Deichverteidigungsweg. Den Jemgumer Gemeindevertretern ist es bisher anscheinend noch nicht aufgefallen, daß diese Straße eigentlich überhaupt noch keinen Namen besitzt, zumal die Deichstraße nach der Straßenerneuerung seine historisch richtige Länge wiedererhalten hat. Das einzige Gebäude an dieser Straße ist die Carl-Goerdeler-Schule, die als Adresse aber den Namen der Deichstraße benutzt.

Es sei daher an dieser Stelle der Vorschlag gemacht, der bereits im Heimat- und Kulturverein befürwortet wurde, die Straße nach der ostfriesischen Heimatdichterin Wilhelmine Siefkes zu benennen, die von 1910-1915 in Jemgum unterrichtete und hochdeutsch aufgewachsen, hier die ostfriesische Sprache, in Form des Jemgumer Platt, erlernte Ihre Nähe zu den ostfriesischen Widerstandskämpfern im 3. Reich und ihre Bedeutung als Heimatdichterin sollte Grund genug sein neben dem Leipziger Oberbürgermeister Carl-Friedrich Goerdeler hier auch jemand zu ehren, der einen ihn prägenden Einfluß durch den Ort erfuhr.

## FERDINAND GOTTWALD

Internationale Transporte

26844 Jemgum, Midlumer Straße 7a,  
Telefon 04958/1395, Telefax 04958/1394



## Reiderland - nicht Rheiderland

von G. Kronsweide

Vielen Lesern wird in meinen kleinen Aufsätzen im Blättchen "dit un dar" des Heimatvereins oder auch in der Müggenmarkt-Zeitung aufgefallen sein, daß ich Reiderland penetrant 'ohne „h" schreibe, selbst meine Korrektoren versuchen immer wieder, mir diesen vermeintlichen Fehler - vergeblich - auszutreiben.

Beschäftigt man sich mit der ostfriesischen Geschichte, so stellt man rasch fest, daß die Schreibung mit „h" eine verhältnismäßig junge und nicht allseits akzeptierte Erscheinung ist. Der unlängst verstorbene Verfasser der drei Weeneraner Chroniken, Aeilt Risius, betonte immer wieder, daß nicht die Gründung der "Rheiderland" Zeitung 1860 dafür verantwortlich sei, bereits in einer heimatkundlichen Karte jener Zeit könne man "Rheiderland" lesen. In seinen beiden ersten Ausgaben der Weeneraner Chronik schrieb demnach auch er stets "Reiderland", wie alle, die sich seit Jahrhunderten historisch-wissenschaftlich mit unserem Landstrich westlich der Ems auseinandersetzen. Warum er in der letzten Bearbeitung seiner Chronik zu "Rheiderland" wechselte, mögen die Lektoren dieser Ausgabe beantworten können.

Bereits im Ostfriesischen Monatsblatt aus dem Jahre 1873 (S. 175) ist folgendes nachzulesen: *Die Schreibart Rheiderland Rhaude etc., die neuerdings Liebhaber gefunden hat, ist eine exotische Pflanze: man sollte sie fallen lassen. Sie mag von Auswärtigen herrühren, oder von Leuten, die viel mit Fremdwörtern aus dem Griechischen umgingen, vielleicht auch solchen, die zeigen wollten, daß sie mit der Orthographie griechischer Wörter Bescheid wüßten; aber Reide, Reiderland, Raude sind gute inländische Namen, wie sie etymologisch auch zu deuten sein mögen, und das Rh ist hier so wenig am Platz wie nur irgendwo, da bei uns das R bekanntlich ohne Aspirati-on ausgesprochen wird. Keiner unserer eingebornen sachkundigen Schriftsteller von Alters her hat jemals Rheiderland geschrieben, selbst Emmius nicht, wie vertraut er auch mit dem Griechischen war, im Groningerland thut es noch kein Mensch...*

Besonders wichtig ist auch, daß der 1919 gegründete Heimatverein Reiderland, seinen Namen bis heute ausdrücklich ohne "h" schreibt.

Warum aber fand die Hinwendung zum "Rheiderland" überhaupt statt. In den von mir gesammelten Quellen taucht das "h"

# Theodor Janssen

Inh. Theodor Meyer

## Ihr Partner am Bau

**Holz - Baustoffe - Bauelemente - Fliesen  
Brennstoffe - Werkzeuge  
Gartenartikel - Farben**

26844 Ditzum - Molkereistraße 21  
Tel. 04902/223 - Fax 04902/241



**Rundum-Service**  
Sanitär  
Heizungs-,  
Solar- und  
Schwimmbadtechnik

**Berend  
de Vries**

Emsstr. 8 26844 Jemgum  
Tel. 04958/912111  
Fax 04958/912112  
Auto-Tel. 0171/4144979

erstmal 1805 auf, also noch vor der Invasion durch Holland-Frankreich. Es bedarf sicherlich weiterer Quelleneinsicht, den Beginn des Wechsels der Schreibweise weiter einzukreisen. Möglicherweise fand er bereits Ende des 18. Jh. durch preußische Beamte statt.

Bis zum Ende des 18. Jhs. "waren hochsprachliche Einflüsse noch von untergeordnetem Belang. Dies wird mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts anders. Die Standardsprachen gewinnen an Bedeutung, und zwar nicht nur vor dem jeweiligen nationalen Hintergrund, sondern auch im Rahmen ökonomischer Zwänge." (Hermann Niebaum, Die Ems Dollart Region als Sprachraum ..., in Rund um Ems und Dollard, S. 258).

Es ist davon auszugehen, daß die übliche deutsche Schriftsprache um die Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert auch das

Reiderland erreichte und dies dazu führte, das Reiderland "einzudeutschen", vielleicht in Anlehnung an den Rhein, der als „Rein" sicherlich gewöhnungsbedürftig ist.

Da die ostfriesischen Heimatforscher und Historiker ihrem Reiderland auch im vorigen Jahrhundert zum größten Teil treu blieben, darf man davon ausgehen, daß Zugereiste oder Ostfriesen mit "deutschsprachiger" Ausbildung den verhängnisvollen Schritt taten, das Reiderland mit einem "h" zu verunstalten.

Vielleicht ermuntert die Einführung der neuen deutschen Rechtschreibung dazu, die alte, richtige Schreibung wieder häufiger anzuwenden. Zudem dürfte im Rahmen der Europäisierung das alte Reiderland, das bisher durch die deutsch-holländische Staatsgrenze getrennt war, wieder näher zusammenrücken.



## Wir richten Ihre Wohnung komplett ein!



schwere Eiche  
Gestellgarnitur  
3 - 2 - 1, auch als Runderock lieferbar

**4 190,-**



Planung per Computer  
Fachgerechte Montage

Für jeden Geschmack  
die richtige Küche

Unser Preis  
**3 590,-**

Schrankwand Nußbaum  
antik, handgewischt mit  
massiven Türrahmen,  
305 cm



Moderne Runderockgarnitur  
mit Federkern, Holzteile  
Kiefer gelaugt  
auch in 3 - 2 - 1  
lieferbar

Unser Preis  
**2 590,-**



**2 790,-**

Drehtüren-Schlafzimmer  
Erle furniert, alle Schubkästen auf Metallrollenführung  
Bettenlage 200/200  
Schrank mit Spiegeltüren, 302 cm  
Schränke von 102 cm  
bis 402 cm lieferbar

MÖBELHAUS  
**GROENEWOLD**

Ziegeleistraße 2 - 26844 Jemgum - Telefon (04958) 353